

Stand und Entwicklungsperspektiven für ein europäisches Marktinformationssystem für Öko-Produkte

(www.eisfom.org)



Für Produkte aus ökologischem Landbau liegen weder auf Länder-ebene noch auf EU-Ebene offizielle Statistiken über den Umfang von Produktion, Verbrauch und Außenhandel oder über Preise vor.

Entscheidungen von Politikern und Marktakteuren, die diesen Markt betreffen, finden daher unter großer Unsicherheit statt.

- Es kommt zu Fehlentscheidungen bei den eingesetzten politischen Instrumenten (Ineffizienz).
- Risiken und Chancen werden von den Marktakteuren falsch eingeschätzt bzw. nicht erkannt.

Im Rahmen des europäischen Projektes „European Information System for Organic Markets (EISfOM)“ wird ein europäisches Informationssystem für ökologische Märkte entwickelt.



Mögliche Datenquellen auf den Marktstufen zum Aufbau eines Marktinformationssystems für Öko-Produkte

Marktstufen

Datenquellen

Produktion

Offizielle Statistiken und Kontrollstellen



Verarbeitung

Offizielle Statistiken und Kontrollstellen



Großhandel

Offizielle Statistiken und Kontrollstellen



Einzelhandel

Einzelhandelspanels



Verbraucher

Verbraucherpanels

Außenhandel

Offizielle Statistiken

Versorgungsbilanzen

Offizielle Statistiken

Anforderungen an offizielle Statistiken (Prinzipien des European Statistics Code of Practice)



Institutionelle Umgebung

- Professionelle Unabhängigkeit
- Mandat zur Datenerhebung
- Angemessene Ressourcen
- Qualitätsverpflichtung
- Statistische Vertraulichkeit
- Unbefangenheit und Objektivität



Statistische Prozesse

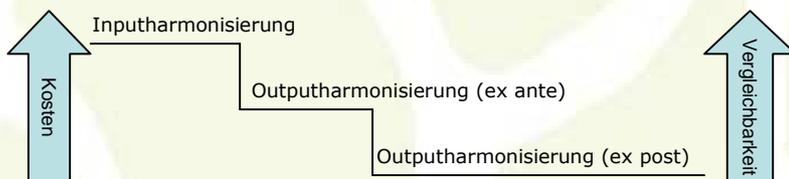
- Ausgereifte Methoden
- Geeignete statistische Verfahren
- Begrenzte Belastung der Befragten



Statistische Ergebnisse

- Relevanz
- Genauigkeit und Reliabilität
- Aktualität und Pünktlichkeit
- Kohärenz und Vergleichbarkeit
- Verfügbarkeit und Deutlichkeit

In der internationalen Statistik verwendete Methoden zur Harmonisierung von Daten



Inputharmonisierung: Datenerhebung in allen Ländern nach einheitlichem System

Outputharmonisierung: Harmonisierung der Ergebnisse unterschiedlich erfolgreicher Datenerhebungen

- **ex ante:** Harmonisierung des Datenerhebungssystems unter Beibehaltung nationaler Besonderheiten
- **ex post:** Harmonisierung der Ergebnisse unterschiedlicher Datenerhebungssysteme

Empfehlungen für den Aufbau eines europäischen Marktinformationssystems unter der Maxime, kostengünstige Verfahren einzusetzen (Recke et al., 2004):

<http://orgprints.org/3281/>

1. Kontrollstellen sollten per Gesetz verpflichtet werden, ihre Kontrolldaten an die statistischen Ämter weiter zu melden, wobei über einen finanziellen Ausgleich des Mehraufwandes für die Kontrollstellen zu befinden ist.
2. Große Probleme bereitet die Datenerfassung auf der Verbraucherebene. Als einzige „low cost“-Lösung käme hier der Erwerb von Daten aus ohnehin bestehenden Einzelhandels- oder Verbraucherpanels von privaten Marktforschungsinstituten in Betracht.
3. Datenlücken können vorläufig nur durch den Abgleich von Daten auf verschiedenen Marktstufen und Einschätzungen einer noch einzusetzenden Gruppe von Marktexperten auf nationaler und internationaler Ebene gelöst werden.



Ökologische
Agrarwissenschaften

U N I K A S S E L